

2. Vierteljahr / Woche 02.06. – 08.06.2013

## 10 / Ich weiß, was ich will!

Prioritäten richtig setzen (Haggai)

### ➤ Zielgedanke

Gott fordert sein Volk auf, die Prioritäten richtig zu setzen. Das gilt auch uns!

### ➤ Einstieg

Wähle eine Alternative aus!

#### Alternative 1

**Werbeclip** über Prioritäten zeigen. Achtung: Es geht hier wirklich nur um die Frage der Prioritäten. Welche Prioritäten hat der Mann im Clip wann und warum gesetzt? (Es geht hierbei nicht um ethisch-moralische Aspekte.)

Was macht ihr wann warum? Wie setzt ihr eure Prioritäten?

Welche Situationen, in denen man sich entscheiden/Prioritäten setzen muss, fallen euch ein? – Situationen benennen lassen, evtl. über jeweilige Alternativen abstimmen lassen. Mögliche Beispiele:

- Deine Lieblingsserie fängt an, du musst aber noch den Abwasch machen. Wie entscheidest du dich? Erst abwaschen – gleich fernsehen?
- Du bist noch müde, aber wenn du in die Gemeinde willst, musst du jetzt aufstehen. Weiterschlafen – dich aus dem Bett quälen?
- Es ist Sabbat, aber das schicke Kleid in dem Geschäft, an dem du vorbeigehst, ist gerade herabgesetzt. Reingehen und anprobieren – weitergehen und hoffen, dass es am Montag noch da ist?

*Ziel: Erstes Auseinandersetzen mit dem Sinn von Prioritäten und dem, was ich will.*

#### Alternative 2

Die Gemeinde soll am nächsten Sonntag renoviert werden und jede helfende Hand wird benötigt. Du steckst gerade mitten in einer Prüfungszeit! Was nun? Erste spontane, nicht gelenkte Diskussion über Prioritätensetzen.

*Ziel: Erstes Auseinandersetzen mit dem Sinn von Prioritäten und dem, was ich will und denke – Annäherung an das Thema.*

### ➤ Thema

#### • Historische Situation

- Tragt Informationen über den geschichtlichen Hintergrund zusammen: Was wissen die Jugendlichen schon? Was ist ergänzend erwähnenswert? Weitere Infos findet ihr [hier](#).
- Was passierte damals eigentlich? Findet ihr es gerechtfertigt, was Gott verlangte?

#### • Prioritäten heute

##### Theorie:

- Kann man das, was Gott von den Juden forderte, auf heute übertragen? Wie würde das dann aussehen?
- Will Gott auch von uns, dass wir Prioritäten setzen? Warum? Wenn ja: Wo? Welche? – Wenn nein: Warum nicht?
- Wer bestimmt deine Prioritäten? Wer darf das? Wer soll das? Ist es überhaupt möglich, für andere Menschen Prioritäten zu setzen?
- Wie weit hängen eigene Prioritäten mit dem Wissen darüber, was man wirklich will, zusammen?

##### Praxis:

- Wo musst du Prioritäten setzen?
- Haben Gemeindeaktivitäten/Arbeit für Gott immer Vorrang vor anderen Dingen?
- Was sind eigentlich die richtigen Prioritäten? Woran kann man das festmachen?
- Woher weißt du, was für Gott Priorität hat? (Frage der Jugendseite; in diesem Zusammenhang auch über [Jakobus 1,5.6](#) sprechen)
- Gott zeigt uns nicht immer so klar wie bei Haggai, was wir tun sollen. Was kann dir helfen, die richtigen Prioritäten zu setzen?

### ➤ Ausklang

Lies den Songtext „[Das Wissen um das Eigene](#)“ von Martin Pepper langsam vor. Nehmt euch anschließend Zeit, damit jeder über seine eigenen Prioritäten nachdenken kann.

##### Oder:

Die Prioritätenliste von der Jugendseite ausdrucken, verteilen und ausfüllen. (Zeit für diese Aufgabe einberechnen; vorher vergewissern, dass die Aufgabe nicht Zuhause schon gemacht wurde. Ansonsten die Erfahrungen damit abrufen und alle, die es noch nicht getan haben, dazu ermuntern.)